

Bericht Sommerfreizeit auf Rumpelhausen, 10.-21.08.2020



Auch dieses Jahr fand vom 10.08.-21.08.2020 wieder eine Sommerfreizeit auf Rumpelhausen statt. In der ersten Woche nahmen zwölf Kinder an der Freizeit teil und in der zweiten Woche zehn Kinder. Die Teilnehmer*innen erwartete ein buntes Programm aus Spiel, Spaß, Naturerleben, kreativen Projekten und Medienkompetenzangeboten.



Zu Beginn der Freizeit konnte die Gruppe durch verschiedene Kennenlernspiele und gemeinsam zu lösende Fotoaufgaben zusammenfinden. Zum Einstieg in das kleine 1x1 der Medien lernten die Kinder den Umgang mit Fotokameras und entdeckten den Abenteuerspielplatz durch die Linse noch einmal aus ganz neuen Perspektiven. Dabei wurde spielerisch Basiswissen rund um die Fotografie vermittelt.



Es wurden Fotoquizzes erstellt, verschiedene Kameraeinstellungen ausprobiert, Fotoshootings veranstaltet, Motive in Szene gesetzt und die eigenen Namen mittels Musterfotografie zusammengestellt. In diesem Zusammenhang arbeiteten die Kinder auch am Computer, um ihre Daten zu übertragen und anschließend zu bearbeiten.

In der ersten Woche bastelten sich die Kinder ihre eigenen Naturgeister aus Naturmaterialien von Rumpelhausen und charakterisierten diese. Im Rahmen von verschiedenen Theaterübungen stellten die Kinder sodann ihre Charaktere vor. Die Fantasiewesen wurden in eine Show eingeladen und interviewt. Die Kinder lernten dabei den Umgang mit Audiogeräten und Mikrofonen. Sie erprobten sich in der Rolle als Moderatoren und Fotografen. Anschließend erlebten die Fantasiewesen spannende Abenteuer in kleinen Hörspielen, die innerhalb von Kleingruppen produziert wurden. Die Aufnahmen wurden sodann von den Kindern in einem Audibearbeitungsprogramm bearbeitet und geschnitten.

Weiterhin erhielten die Kinder eine Einführung in die Produktion von Trickfilmen. Die Kinder konnten sich dabei als Regisseur*innen, Bühnenbauer*innen und Schauspieler*innen innerhalb von eigenen Stopptrickfilmen kreativ ausprobieren.

Mitte der Woche besuchten drei Umweltaktivist*innen die Sommerfreizeit. Sie bauten mit den Kindern gemeinsam ein Insektenhotel für Rumpelhausen. An drei verschiedenen Stationen konnte abwechselnd an dem Hotel gearbeitet werden. Die Kinder erfuhren dabei viel rund um die Themen Umweltschutz und Insekten. Zum Abschluss des Projektes interviewte und filmte ein Reporterteam zwei der Umweltaktivist*innen zum Thema Klimaschutz & Bienen.

An heißen Tagen in der Woche konnten die Kinder sich mit Wasserspielen und einem kleinen Planschbecken abkühlen.

Die erste Woche endete mit einer Abschlusspräsentation, in der alle Produktionen gemeinsam angeschaut, angehört, reflektiert und gefeiert wurden. Im Abschlusskreis wurden alle



Eindrücke und Erfahrungen der ersten Woche besprochen und Kinder verabschiedet, die in der darauffolgenden Woche nicht mehr dabei waren.

In der zweiten Woche wurden zunächst alle "Neuankömmlinge" begrüßt und durch Spiele sowie gemeinsame Aufgaben in die Gruppe integriert. Mit Fotokarton und Materialien von Rumpelhausen bastelten die Kinder anschließend ihre eigenen Fantasiefreizeitparks. Im Rahmen einer Talkshow mit Kamera und Audiogeräten konnten sodann die "Baumeister" und "Baumeisterinnen" ihre Bauprojekte vorstellen und Werbung für Ihre Parks und Attraktionen machen. Auch in der zweiten Woche gab es Tipps und Tricks für die Produktion von Trickfilmen. Die Kinder dachten sich kleine Geschichten aus und realisierten diese mit der Trickfilmapp "Stop Mtion Studio".

Ein weiteres Highlight war Mitte der Woche die digitale Schnitzeljagd "Action Bound". Dabei wurden die Kinder mittels Smartphone an verschiedene Stationen geführt, an denen sie Rätsel und Aufgaben lösen konnten. Thema des Action Bounds war "Nachhaltigkeit in Freiburg". Zu diesem Motto führten die Kinder Interviews auf dem Wochenmarkt und in verschiedenen Läden der Innenstadt. Im Rahmen des Ausflugs entstand zudem ein Film über den Action Bound für das Kinder- und Jugendfilmfestival "Coole Suppe". Dabei vertieften die Kinder ihre filmischen Fähigkeiten und übten sich mit verschiedenen Einstellungen, Perspektiven und Tonaufnahmen.

Ende der Woche fand eine Malaktion statt, bei dem das Eingangsschild von Rumpelhausen bemalt wurde. Die Kinder zauberten dabei eine bunte, kreative Blumenwiese auf die Holzschilder. Zum Abschluss wurde ein Ausflug an die Dreisam unternommen, bei dem die Kinder für den diesjährigen Freiburger Jugendfotopreis zum Motto "Auszeit" fotografieren konnten.

Auch die zweite Freizeitwoche endete sodann mit einer Abschlusspräsentation, in der die Produktionen der Kinder gezeigt und besprochen wurden. In der Gruppe wurden bedeutsame Erlebnisse der Woche geteilt, die letzten Lieblingsspiele gespielt und sich anschließend im Abschlusskreis verabschiedet.

